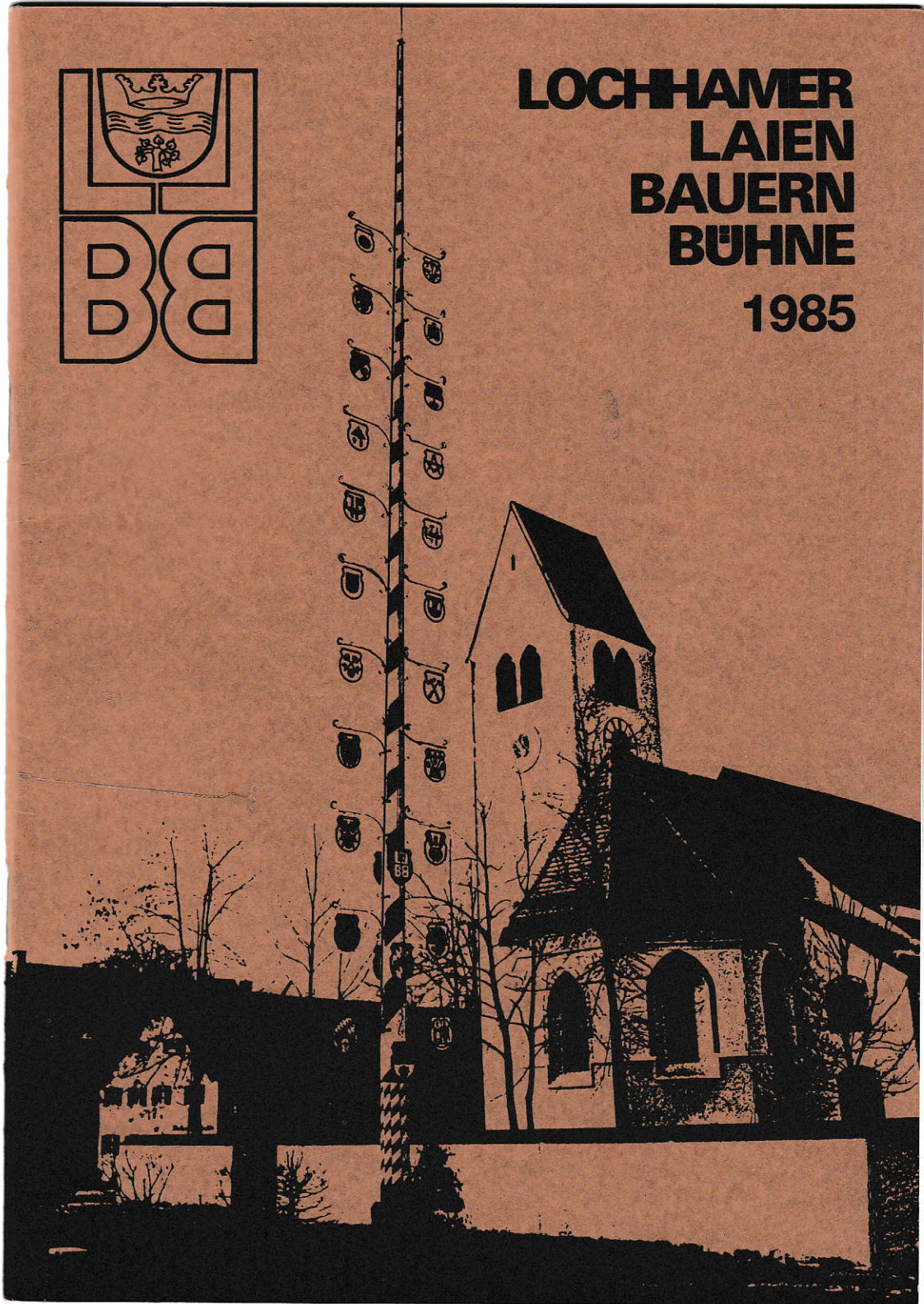




**LOCHHAMER  
LAIEN  
BAUERN  
BÜHNE  
1985**





Verkaufsbüro München  
Amselweg 1 · 8032 Gräfelfing  
Telefon (089) 8 54 38 98 / 9

Grüß Gott, liebe Theatergäste,

im Jahre 1981 wagte sich die Lochhamer Laien Bauern Bühne e. V. zum erstenmal an ein Stück des Autors Alois Johannes Lippl. Zum größten Erfolg in der Geschichte unseres Vereins wurde der „Hollendauer Schimmel“.

Es ist für ein reines Amateurtheater immer ein großer Kraftakt ein Schelmenstück dieses Autors auf die Bretter zu bringen. So vergingen auch bei uns vier Jahre bis wir die „Pfungstorgel“ in Angriff nahmen. Unser Bühnenmaler, Günter Köhler, mußte 14 Bühnenbilder bewältigen. An die Techniker, voran Reinhard Radlinger, Arthur Helmbrecht und Helmut Köstler, wurden große Anforderungen gestellt. Der Spielleiter, Ernst Pritschet, muß bei diesem Stück mit über 50 Mitwirkenden arbeiten. Einen Großteil ihrer Freizeit über Wochen hinweg opferten unsere Requisiteure Renate und Adi Frank.

Warum nimmt eine Amateurbühne unserer Größe (die LLBB zählt derzeit 97 Mitglieder) diese Probleme auf sich? Ich glaube, das gemeinsame Überwinden menschlicher und äußerer Probleme im Teamgeist einer Theatergruppe, darin liegt eine große, schöne Befriedigung. Manchmal meint man, das Lästigste am ganzen Amateurtheater seien die Aufführungen. Aber so ist es ganz und gar nicht: Wir spielen gerne für Sie. Dem Bayern liegt das Komödienspielen im Blut. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen davon ein bißchen vermitteln können.

Ihnen, liebe Zuschauer, darf ich im Namen der LLBB für Ihren Besuch recht herzlich danken. Viel Spaß bei der Moritat „Die Pfungstorgel“ wünscht Ihnen

Ihr  
Günther Thalhofer

Impressum:

Lochhamer Laien Bauern Bühne e. V., Spielzeit 1985  
Herausgeber: LLBB e. V., 1. Vorstand G. Thalhofer, Kiem-Pauli-Straße 12, 8033 Planegg  
Textbeiträge: Günther Thalhofer, Siegfried Segl, Helmut Köstler, Hans Braukhaus  
Anzeigen und Gestaltung: Hans Braukhaus  
Fotos: (Porträts, Szene und Titelseite) Günter Roll  
Fotosatz + Offsetdruck: MID, 8039 Puchheim, Benzstraße 32

Alles, was in  
der Freizeit  
Leib und Seele  
zusammenhält ...

# Wüster

## Toto - Lotto

Annahmestelle  
Klassenlotterie  
Zeitschriften  
Zeitungen  
Fotokopien

## Partyservice

Richtfeste  
Zeltverleih  
Grillgeräte  
komplettes  
Zubehör

## Tabakfaß

das Raucherparadies  
in Lochham  
und Gräfelfing

## Durstquelle

Weine u. Spirituosen  
Heimdienst

Filiale  
Bahnhofstr. 13  
8032 Gräfelfing  
Tel. 8 71 44 74, Inh. J. u. W. Wüster

Pächter H. u. M. Piendl  
Aubinger Straße 4  
8032 Lochham, Tel. 87 74 26

Schlüssel- und Aufsperrdienst  
Sicherheitsdienst und Montage



## RUDOLF KNILL

Feinmech. Werkstatt

8032 GRÄFELFING

Steubstraße 4, Telefon 85 22 75 + 88 68 20



*Alois Johannes Lippl bei der Übergabe von „Radio München“ am 25. 1. 49 an ihn, den Vorsitzenden des Bayerischen Rundfunkrats.*

## Alois Johannes Lippl

Alois Johannes Lippl wurde am 21. Juni 1903 in München geboren, wo er auch zur Schule ging. Er studierte in München, Berlin und Paris Literatur, Kunstgeschichte und Musikwissenschaften.

Schon während seines Universitätsstudiums begann seine praktische Theaterarbeit bei der katholischen Jugendbewegung der zwanziger Jahre.

Mit 19 Jahren schrieb er sein erstes Theaterstück: „Der Totentanz“.

Er fing an zu schreiben und Regie zu führen an verschiedenen Theatern, u. a. am Salzburger Festspielhaus, bei den Festspielen in Überlingen am Bodensee und bei Film und Funk.

1932 wird A. J. Lippl Oberspielleiter beim Bayerischen Rundfunk. Bis 1935 leitete er dort die Hörspielabteilung. Seine erste Inszenierung ist „Die Pfingstorgel“. A. J. Lippl arbeitete nach 1935 als Regisseur, Drehbuchautor und Dramaturg im Rundfunk und Film.

Er gestaltete nach 1945 als Chefredakteur die Kath. Kirchenzeitung, wurde dann Präsident des Bayerischen Jugendringes und ist im Sommer 1948 zum Intendanten des Bayerischen Staatsschauspiels ernannt worden. 1953 verzichtete er auf eine Verlängerung seines Vertrages. Er zog sich zurück, schrieb Hörspiele, Romane, Filmdrehbücher und inszenierte Fernsehspiele. Seine bekanntesten Stücke wurden durchwegs in München uraufgeführt, so z. B.:

Die „Pfingstorgel“ am 2. Juni 1933 im Residenztheater

Der „Passauer Wolf“ am 7. November 1935 in den Kammerspielen

Der „Hollendauer Schimmel“ am 26. Februar 1938 im Residenztheater

Alois Johannes Lippl starb am 8. Oktober 1957 in seinem Haus in Gräfelfing, erst 54 Jahre alt, an einem Herzinfarkt.

Die Gemeinde Gräfelfing hat in der Nähe seiner ehemaligen Wohnung eine Straße nach ihm benannt.

Stehend:  
Wera Schröder  
Sitzend:  
Helmut Stadler  
Hans Braukhaus  
Herbert Fromm  
Stehend:  
Herbert Reichelt  
Beppo Brandl

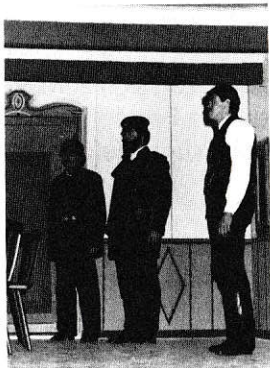


Hanni Nassl  
Ernst Pritschet



Helmut Stadler  
Gerhard Fuchs  
Werner Nollert †  
Christoph Götz  
Gabi Fischer  
ganz rechts Adolf Lorenz

Szenenfotos aus  
„Der Holledauer Schimmel“  
Aufführung Herbst 1981



Josef Meissner  
Beppo Brandl  
Stefan Reuß



Die Moritatensänger  
Trixi Winneberger  
Joachim Schur

Günter Roll  
Herbert Fromm  
Peter Schaupp  
Helmut Köstler



# Der Metzger Frank

Groß + Einzelhandel  
ff Fleisch- und Wurstwaren

**Spezialität:** Bauern-Koch- und Rohsalami  
Münchner Weiß- und Stockwürste  
Bratwurstspezialitäten  
PARTY-SERVICE

aus Ihrem Meisterbetrieb

## Walter Frank

Aubinger Straße 4a · 8032 Lochham · Telefon 87 60 40



Besser schmeckt ....



... was Sickingler bäckt



**Liebe Kunden!**

Nachdem wir: Mehrwert-, Einkommens-, Vermögens-, Handwerks-, Handelskammer-, Körperschafts-, Kirchen-, Schwerbehindertensteuer, sowie Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Familienausgleichskasse, Invaliden-, Angestellten-, Arbeitslosen-, Lebens-, Feuer-, Brand-, Einbruch-, Unfall-, Haftpflichtversicherung und Gebühren für Gas, Wasser, Elektrizität, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Telefon dann noch Zeitungs-, Fachzeitschriften-, Werbungs-, Rundfunk- und Fernsehgebühren entrichtet haben,

**bleibt uns nur noch das Geld für diese Anzeige,**

um Sie freundlichst aufmerksam zu machen, daß unser gut geschultes Verkaufsteam jederzeit darauf wartet, Sie durch unser überaus vielseitiges Angebot aus Bäckerei, Feinbäckerei und Konditorei mit fast unübertrefflicher Qualität zu einem kulinarischem Hochgenuß kommen zu lassen.

**Ihre Bäckerei Sickingler**

Rottenbucherstr.13  
Tel. 87 00 74/5

**Bäckerei Joh. Sickingler** GEBOCKT

Aubinger Str. 4b  
Tel. 87 00 74/5



## Elektro-Handels GmbH

Leiblstraße 9  
8032 München-Lochham  
Tel. (089) 87 53 23 und 87 74 78

Elektrogeräte + Werkzeuge  
TV, HiFi, Video  
Einbauküchen  
Haushaltwaren, Bestecke

} aller führenden  
Markenhersteller

Wir führen auch Zubehör und Ersatzteile

Bei uns stimmt nicht nur der Preis, sondern auch  
der Service. – Bitte überzeugen Sie sich davon!

Der Kfz.-Meisterbetrieb in Ihrer Nähe  
FINA-Tankstelle



## WOLFGANG PFAFF

Brunhamstraße 62 · 8000 München 60  
Telefon 87 81 74



Kfz.-Reparaturen sämtlicher Fabrikate  
Unfallinstandsetzung · Einbrennlackierung  
Gutachtenerstellung · Leihwagen  
TÜV-Abnahme im Haus  
Bei unverschuldetem Unfall übernehmen wir die  
gesamte Schadensregulierung mit der  
gegnerischen Versicherung.



Werner Kaidel (Rubenbauer)  
Christl Wirth-Schlembach (Mena)  
Ernst Pritschet (Emeran)

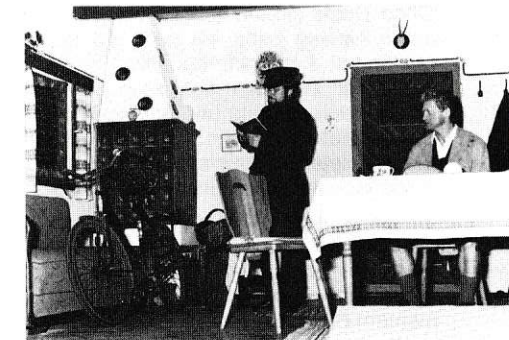


Beatrice Winneberger (Kracherlbäuerin)  
Monika Mairhofer (Agerl)  
Werner Mairhofer (Konrad)  
Christl Wirth-Schlembach  
Ernst Pritschet

„Wei mir zwoa Spezi san . . .“  
von Maximilian Vitus  
Herbst 1984



Ernst Ruhmaseder (Andreas)  
Gunda Herz (Kirchleitnerin)



Peter Sill (Quirin)  
Ernst Ruhmaseder

## Die LLBB und die „Pfungstorgel“

Liebe Zuschauer,  
sehr viele von Ihnen zählen wir schon zu unseren lieben „Stammgästen“. Sie werden sicherlich beobachtet haben, daß die LLBB sich ständig bemüht, eine kontinuierliche Aufbauarbeit zu bringen, was die Auswahl der Stücke, die Besetzung der Rollen und den technischen Reifegrad betrifft.

Immer wieder ist ein neues Stück für uns eine Gratwanderung. Es soll eine inhaltliche Aussage des echten bayerischen Mundarttheaters bringen, kein Klamauk und Saisontheater sein, es muß technisch machbar und von der Besetzung aus dem Spielerkreis möglich sein, aber es muß auch Ihnen gefallen.

Als wir uns vor einigen Jahren an den „Hollédauer Schimmel“ wagten, war es nur ganz wenigen Verantwortlichen bewußt, an welcher schwierigen Aufgabe wir uns heranmachen. Für Technik, Bühnenbau, Bühnenmalerei, Requisiten und Kostüme, Ton, Beleuchtung, Spielerbesetzung und Inszenierung waren dies Grenzbereiche, die nur mit allergrößter Anstrengung gemeistert werden konnten. Wie wir von allen Seiten hörten, aber mit Erfolg.

Wenn sich in wenigen Minuten der Vorhang hebt zu einem weiteren Stück von A. J. Lippl, „Die Pfingstorgel“, dann glauben Sie mir bitte, daß die Situation für die Verantwortlichen genau die gleiche ist wie vor Jahren, obwohl doch eine gewisse Erfahrung mitspielt.

Es lag nahe, dieses Stück gleich nach dem „Schimmel“ zu bringen; manches wäre leichter gewesen, denn es hat sich gezeigt, daß die Zeit nicht gerade für uns gearbeitet hat. Wir waren aber der Meinung, daß derartige Gewaltanstrengungen dem Verein nicht zu oft zugemutet werden können. Nun ist es jetzt soweit! Die Vorbereitung für die „Pfungstorgel“ begann für einzelne vor über einem Jahr. Ein Stück mit 14 Bildern darf durch allzulange Umbauzeiten nicht unterbrochen werden. So hat sich wieder die Lösung mit Vorbühne, kleinem Bühnenraum und großer Bühne angeboten. Die Umbauten liebe Zuschauer dauern ein wenig, wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Als vor 2 Jahren unser unvergeßlicher Bühnenmaler Karl Wettstein verstarb, waren alle großen Pläne plötzlich nicht mehr realisierbar. Aber wir haben in unserem neuen Mitglied Günther Köhler einen Bühnenmaler gefunden, der mit großem Einsatz mehr als seine Vereinspflicht tat. Seine Handschrift können Sie heute bewundern.

Ohne Deine Arbeit, lieber Günther, wäre die Pfingstorgel nicht möglich gewesen! Über Jahre hinweg habe ich auch die Kostümberatung und Kostümbesorgung vorbereitet. Leider hat sich ganz kurzfristig im März ergeben, daß die Leihgabe von den großen Münchner Theatern nicht mehr möglich ist. Durch den persönlichen Einsatz unserer Requisiteure Renate und Adi Frank wurde alles wieder gutgemacht. Herbert Reichelt hat die gesamte Beleuchtung mit Steueranlage umgebaut. Alfons Fischer, unser Ton- und Musikmeister, organisierte die musikalischen Darbietungen. Für unseren Spielleiter Ernst Pritschet war dieses Stück eine erneute Herausforderung.

Ein Stück dieser Größenordnung, liebe Zuschauer, ist nicht das Stück eines Einzelnen, es ist das Stück des ganzen Vereins, getragen von einigen Verantwortlichen. So möchte ich an dieser Stelle allen herzlich danken, die in irgendeiner Weise bei der „Pfungstorgel“ mitgeholfen haben, mein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Ressortleitern und meinem Freund Arthur Helmbrecht, der nach 16jähriger LLBB-Arbeit nun aus der Verantwortung ausscheidet.

Für uns war es eine große und schwierige Aufgabe, die uns aber auch viel Freude gemacht hat. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann zeigen Sie bitte nicht mit Ihrem Applaus.

Ihre LLBB  
Helmut Köstler, 2. Vorsitzender

## »Die Pfingstorgel«

Die Handlung spielt Anfang dieses Jahrhunderts in den Orten Maut, Niederndorf, Vierhausen und Umgebung.

- ERSTES BILD:  
Küche im Dorfwirtshaus von Vierhausen
- ZWEITES BILD:  
Saal im Wirtshaus
- DRITTES BILD:  
Kegelbahn im Wirtsgarten
- VIERTES BILD:  
Saal im Wirtshaus
- FÜNFTES BILD:  
Feldweg vor dem Dorf
- SECHSTES BILD:  
Auf dem Wirtshauspeicher
- SIEBENTES BILD:  
Gemeinderatssitzung in Maut
- ACHTES BILD:  
Beim Bürgermeister von Maut
- NEUNTES BILD:  
Stube des Emeran Flohreiter in Maut
- ZEHNTES BILD:  
Nachts im Wald
- ELFTES BILD:  
Auf freiem Feld
- ZWÖLFTES BILD:  
Jahrmart in Niederndorf
- DREIZEHNTES BILD:  
Vor dem Dorf
- VIERZEHNTE BILD:  
Dorfplatz zu Maut

# »DIE PFINGSTORDEL«

## Eine Moritat in 14 Bildern aus dem Gäuboden

von Alois Johannes Lippl

### PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

#### Die Musikanten:

Bartholomäus Flohreiter . . . . . *Ernst Pritschet*  
Ambros Flohreiter, sein Sohn . . . . . *Stefan Reuss*  
Nepomuk Haimerl . . . . . *Peter Schaupp*  
Sebastian Blechinger . . . . . *Ernst Ruhmaseder*  
Melchior Brotladen . . . . . *Adolf Frank*

Der Wirt . . . . . *Günter Thalhofer*  
Die Wirtin . . . . . *Christl Wirth-Schlembach*  
Die Köchin . . . . . *Petra Groß*  
Resl, Kuchldirn . . . . . *Birgit Holzmayr*  
Hausl . . . . . *Helmut Stadler*

Nikolaus Zirngibl, Bauer und Bürgermeister zu Maut *Herbert Reichelt*  
Gertrud, seine Tochter . . . . . *Gabi Fischer*  
Emmeran Flohreiter, Bauer zu Maut . . . . . *Walter Schwitz*  
Appolonia Flohreiter, seine Großmutter . . . . . *Gretl Wettstein*

Blasius Vieracker, Mesner von Maut . . . . . *Helmut Köstler*  
Xaver Huberecker, Bauer von Maut . . . . . *Fritz Andrä*  
Joseph Haindl, Bauer von Maut . . . . . *Hans Braukhaus*  
Anton Simmerlinger, Bäcker von Maut . . . . . *Adolf Lorenz*  
Alois Preiselhofer, Metzger von Maut . . . . . *Werner Kaidel*

#### DIE MORITATENSÄNGER:

*Beatrice Winneberger und Joachim Schur*

### PERSONEN UND IHRE DARSTELLER:

Erster Bursch . . . . . *Reinhard Radlinger*  
Zweiter Bursch . . . . . *Werner Mairhofer*  
Dritter Bursch . . . . . *Michael Schlembach*

Roßknecht . . . . . *Peter Sill*  
Zenzl, Magd . . . . . *Gunda Herz*  
Ein Knecht . . . . . *Gerhard Fuchs*

Voggenreiter . . . . . *Rupert Höckmayr*  
Schneizlbäuerin . . . . . *Bärbel Schaupp*  
Ausrufer am Lukas . . . . . *Peter Sill*  
Kramerin . . . . . *Gunda Herz*  
Ausschreier . . . . . *Michael Hofmann*  
Lebzeltnerin . . . . . *Brigitte Radlinger*  
Billiger Jakob . . . . . *Stefan Groß*

### BAUERN – BÄUERINNEN – PFANNENFLICKER – KORBFLICHTER – BANDLKRAMER – KINDER:

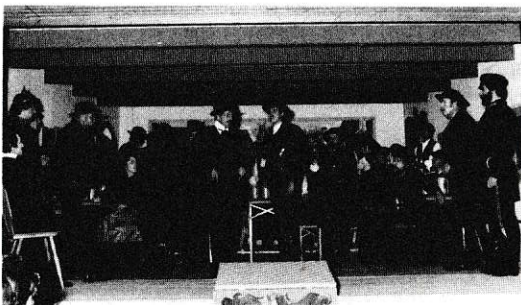
*Günter Roll, Michael Hofmann, Peter Sill, Bärbel Schaupp,  
Veronika Schlembach, Hans Herz, Gunda Herz, Brigitte Radlinger,  
Monika Mairhofer, Gabriele Stadler, Stefan Groß, Heinz Schröder,  
Hans Pritschet, Andreas Fuchs, Wolfgang Strobel, Renate Frank,  
Roland Köstler, Peter Köstler, Andreas Schaupp, Erika Bauer,  
Josef Meissner, Gerhard Fuchs, Sabine Held, Tina Groß, Daniela Groß,  
Cornelia Fischer, Michaela Fischer*

Inszenierung und Spielleitung: Ernst Pritschet

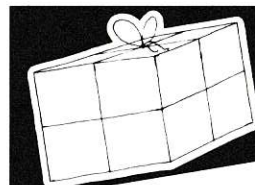
Je 15 Minuten Pause nach dem 6. und 10. Bild

## Ohne sie keine »Pfungstorgel« ...

Bühnenbilder und Malerei . . . . .	Günter Köhler
Technische Leitung . . . . .	Reinhard Radlinger Artur Helmbrecht
Bühnenbau . . . . .	Reinhard Radlinger Helmut Köstler u. a.
Beleuchtung . . . . .	Herbert Reichelt
Musikarrangement und Ton . . . . .	Alfons Fischer
Requisiten . . . . .	Renate u. Adolf Frank Elfriede u. Ernst Hanke
Masken . . . . .	Petra Groß Brigitte Frank Birgit Holzmayr Monika Mairhofer
Bühneninspektion . . . . .	Ignaz Gürtler
Souffleuse . . . . .	Gaby Braukhaus
Aufführungstechnik . . . . .	Christoph Götz
Kostümbeschaffung und Gesamtkoordination . . . . .	Helmut Köstler



Aus  
„Der Holledauer Schimmel“  
von Alois Johannes Lippl  
Herbst 1981



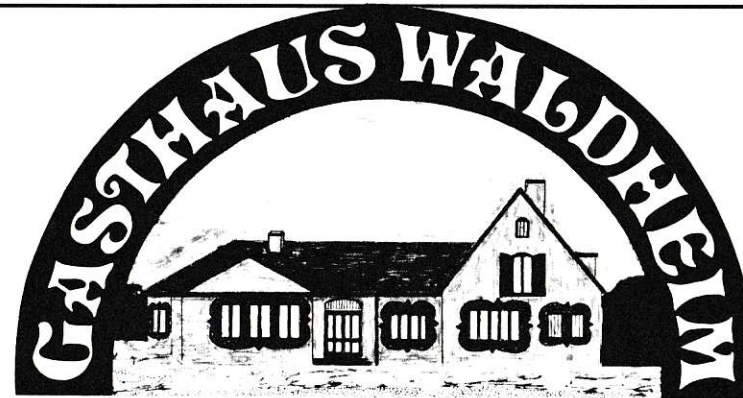
## Autokauf per Post?

Sie kaufen Ihren Wagen beim Fachhandel! Sie lassen in Ihrer Fachwerkstatt alle wichtigen Reparaturen ausführen. Warum gehen Sie nicht auch zum Fachmann, wenn es um Ihre Sicherheit geht? Denken Sie nicht nur daran, daß Sie bei einer weit entfernten Versicherung ein paar Mark Beitrag im Jahr sparen können. Denn Sie wollen doch nicht auf den Allianz Service verzichten? Auf persönliche Beratung und Betreuung, auf schnelle Hilfe im Schadenfall? Im ganzen Bundesgebiet. Diese Versicherung ist ihren Preis wert.

## Günther Thalhofer

Generalagentur der Bayer. Versicherungs-Bank AG, Allianz-Versicherungs-AG  
Kiem-Pauli-Straße 12 · 8033 Planegg · Telefon 8 59 74 53

**Allianz**



Der gemütliche Treffpunkt vor den Toren Münchens  
Stammlokal der LLBB e.V.

**8032 Lochham, Augsburg Str. 55, Tel. (089) 87 51 49**

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleut:  
WALTRAUD UND LUDWIG MÜHLBACHER



## D' Pfingstorgel

Heut' läuten's a neu's Stückl ei,  
an Haufa Leut san do dabei,  
Bauern, Roßknecht, Burgermoasta,  
a Kuchldirn, a Wirt a foasta,  
Körbemacher, Pfannaflicka  
und vo Maut de ganz'n Knicka,  
Scherenschleifa, Bandkrama,  
olle ham's de schönst'n Nama.  
Da Muckl spuit mit vui Geschnauf  
mit da Klarinett'n auf,  
Trompet'n, Horn und Kontrabaß  
und mit da Geig'n spuin für a Maß  
de Musikant'n allemoi  
beim Jahrmarkt und im Wirtshaussoi.  
Vierzehn Buidl gibts zum Sehg'n,  
a Oper is do nix dageg'n.  
Sie fanga'n in der Küch drin o,  
spui'n drauß'n vor der Kegelboh,  
am Troadbod'n drob'n und auf da Straß'n  
gor bei der Nacht im Woid verlass'n,  
do nimmt de Moritat sei'n Lauf  
und hört nach guat zwoa Stund erst auf.  
In Maut, do ham's koa Org'l net  
und wer'n dableckt, wia se versteht  
doch trotzdem ham de Bauernlackl  
net neig'langt in's Monetensackl  
Org'l sag'ns, do brauch ma koane,  
koa große net und a koa kloane,  
is hundert Jahr lang ohne ganga  
na muaß a für de nächst' Zeit g'langa.  
Wos nacha kimmt, verrot i net,  
bloß sovui, daß ois guat nausgeht,  
d'Welt is halt do net gar so schlecht,  
wia ma's manchmoi macha möcht'.  
Is diam da Weg auf Lochham weit,  
a's Kemma hot no nia koan g'reut  
und g'wiß is, daß a heut' auf d'Nacht  
d'Pfingstorg'l do koa Ausnahm' macht.

Sigi Segl

## Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll



bietet:

Fotoarbeiten

Gut – schnell – preiswert

Filme, Kameras, Zubehör

Fotokopien – sofort!

Paßbilder gleich zum Mitnehmen!

Und . . . natürlich –

volles Drogerie-Sortiment

8032 Gräfelfing  
Bahnhofstraße 88  
Ecke Rottenbucherstr.

Telefon 089 / 85 22 05



## Kurklinik Blumenhof

8201 Bad Feilnbach  
Telefon (08066) 191  
Telex 525 926 · Postfach 52

330 Betten, alle Zimmer m. Bad, WC, Balkon,  
Telefon · Hallenschwimmbad, Erfrischungs-Bar,  
Kegelbahnen · Sauna

6 Ärzte im Hause · Moorbäder, med. Bäder,  
Moorpackungen, Kneippabteilung,  
Inhalationsabteilung, Stangerbäder,  
Unterwassermassagen, alle Massagen und  
Lymphdrainage, Röntgen, EKG, klinisches  
Labor, alle Diätformen

Beihilfefähig nach § 30 GWO  
– auch für ambulante Patienten –

## Wir über uns

Seit 8. 2. 1985 hat die LLBB eine neue Vorstandschaft und einen neuen Ausschuß.

Auf die Dauer von zwei Jahren wurden gewählt:

1. Vorstand:	Günther Thalhofer
2. Vorstand:	Helmut Köstler
Kassier:	Rolf Overbeck
Spielleiter:	Ernst Pritschet
Techn. Leiter:	Reinhard Radlinger
Beisitzer:	Adolf Frank Walter Schwitz
Jugendwart:	Rupert Höckmayr
Schriftführerin:	Hanni Gürtler
Kassenprüfer:	Hans Sickinger Walter Wüster

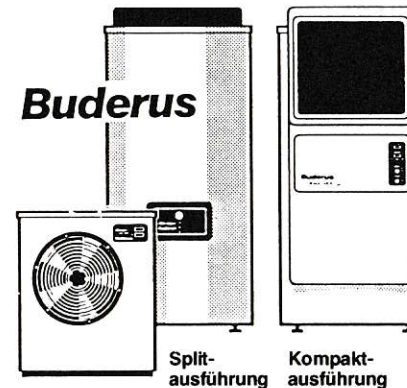
### Wenn's um den eigenen Haushalt geht...

...ist eine solide Finanzplanung wichtig. Wir empfehlen unsere regelmäßigen Sparformen und unsere individuellen Kredite.



**KREISSPARKASSE**  
*eine gute Empfehlung*

## Die Wärmepumpe vom Heizungsspezialisten: Brauchwasser-Wärmepumpe Elocal®



SANITÄR · HEIZUNG  
KANAL · SCHWIMMBAD  
REPARATURDIENST

**LANDSHAMMER**

Haustechnik GmbH

Hartnagelstraße 2-4  
8032 Gräfelfing  
Telefon 85 13 50



**WALTER REUSS**  
**ELEKTRO-ANLAGEN**

8032 Gräfelfing · Würmstraße 17  
Telefon 85 28 92

**Ihr Fachmann in allen Elektrofragen**

Installationen · Reparaturen  
Nachtspeicherheizung

## AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Rollen		Vorstellungen
			Damen	Herren	
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	3	5	5
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	3	3	5
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	4	5	5
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	3	4	5
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	4	4	5
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	4	5	5
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	3	7	5
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	4	6	5
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	3	5	5
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	3	5	5
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	3	4	5
12	1975	„Der Danzer geht um“ von Monika Lechner und Theo Mahler	3	4	5
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	3	8	6
14	1976	„Die pfiiffige Urschl“ von Franz Schaurer	4	4	6
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	3	8	6
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	3	4	6
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	3	8	6
18	1978	„Alles beim Teufel“ von Maximilian Vitus	3	6	6
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	4	4	6
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	4	8	6
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	4	5	6
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	7	6

18

23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	2	6	7
24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	3	6	6
25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	11	30	12
26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	3	7	8
27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	4	6	9
28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	4	7	9
29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	2	4	7
30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	3	10	8
31		„Weil mir zwoa Spezi san ...“ von Maximilian Vitus	4	5	8
32	1985	„Die Pfingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	20	35	12

Inszenierungen sämtlicher Stücke Ernst Pritschet

WALTER  
SCHWITZ

BAUSCHREINEREI  
INNENAUSBAU



8032 GRÄFELFING

Würmstraße 8  
Telefon 85 13 31



**30 Jahre**

**WÜRMTALER  
GÄSTEHAUS**

Inhaber H. und L. Weissenfeld

**Rottenbucher Straße 55 · ☎ 85 12 81 und 85 32 81  
8032 Gräfelfing im Würmtal bei München**

Ein Haus von angesehenem Ruf, das alle Ihre Wünsche bestens erfüllt · Ruhige Lage im Südwesten der Stadt · Voll- u. Teilpension

**Täglich durchgehend Fischfilet gebacken  
mit hausgemachten Kartoffelsalat**

**Party-Service, heiß und kalt**



Unsere Spezialität. Hausgemachte Bratheringe  
Jeden Freitag frische Putenteile und Puteninnereien  
**Reichhaltiges Angebot an Salaten ohne Konservierungsstoff.**

**Feinkost-Fachgeschäft  
für Fisch, Wild und Geflügel**

**Alois und Traudl Wittmann  
Gräfelfing, Bahnhofstraße 110a, Telefon 85 30 26**

● Fisch-Schnellimbiss ● Salate u. Warmverkauf zum Mitnehmen ●

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag mit Freitag durchgehend von 8–18.30 Uhr,  
Samstag von 8–12.30 Uhr, Montag geschlossen.

Zeit ist Geld.

**DM = h**

»Und diese Währung gibt's bei uns gratis«

Die HYPO-Idee zum Thema Privatkredit.

Zeit steht bei uns hoch im Kurs – und wir sind ständig dabei, diese Währung aufzuwerten. Denn modernste Technik läßt unseren Mitarbeitern die Zeit, Sie fundiert

und individuell zu beraten. Die Zeit für Ideen, die Ihnen garantieren, daß Sie genau den Privatkredit bekommen, den Sie brauchen und sich leisten können. Besuchen Sie uns.

Wir lassen uns etwas für Sie einfallen.



Die HYPO.  
Eine Bank – ein Wort.

Filiale Lochham  
Lochhamer Straße 77  
Telefon 85 30 84  
8032 LOCHHAM

**Kurklinik am  
Reithofpark**

**Klinik für Rehabilitation  
und Prävention**

**8201 BAD FEILNBACH  
Telefon (08066) 181  
Telex 525 926 · Postfach 52**

Neueröffnet Januar 1981  
80 Apartments · Luxusausstattung,  
Bad, WC, Dusche, Balkon, Telefon, FS

3 Ärzte im Hause · Röntgen, EKG,  
Klinisches Labor, Moorbäder,  
Moorpackungen, medizinische Bäder,  
UW-Stangerbad, Kneippabteilung,  
Inhalationsabteilung, alle Massagen,  
alle Diätformen, Sauna

Beihilfefähig nach § 30 GWO  
– auch für ambulante Patienten –



Neu renovierte Münchner Traditions-gaststätte  
im Herzen von Schwabing

Gutbürgerliche Küche – gepflegte Getränke  
Biere der Hacker-Pschorr-Brauerei



## **Gasthaus zum Schlößl**

Belgradstr. 1/Kurfürstenplatz, 8 München 40, Tel. (089) 3 08 88 56

Es freuen sich auf Ihren Besuch: Helga und Hans Trouvain